

Ebbe Volquardsen

# **Die Anfänge des grönländischen Romans**

**Nation, Identität und subalterne Artikulation  
in einer arktischen Kolonie**

Tectum Verlag

Ebbe Volquardsen

Die Anfänge des grönländischen Romans  
Nation, Identität und subalterne Artikulation in einer arktischen Kolonie

© Tectum Verlag Marburg, 2011

ISBN: 978-3-8288-2812-4

Umschlagabbildung: © Katharina Bock

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)



**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Watch out where the huskies go,  
and don't you eat that yellow snow.

*Frank Zappa*



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	9
1.1	Präludium: Knud Rasmussen und die Anfänge grönländischer Romanliteratur.....	12
1.2	Zur Auswahl der Texte .....	21
1.3	Zur Sprache und Definition grönländischer Literatur .....	26
1.4	Zur Arbeit mit Übersetzungen.....	29
1.5	Zur Notwendigkeit einer Kontextualisierung.....	35
<b>2</b>	<b>Diskurs und Kontext</b> .....	37
2.1	Ein wirkmächtiges Selbstbild und der vergessene Kolonialismus .....	37
2.2	Hans Egede und die autarke Jägersgesellschaft: Vom Anfang der dänischen Kolonialisierung Grönlands .....	43
2.3	Repräsentationspraktischer Paradigmenwechsel: Vom Barbaren zum »edlen Wilden« .....	50
2.4	Zur diskursiven Verknüpfung von Nation und Erwerb: Der traditionelle Robbenfang als »nationales Gewerbe« .....	55
2.5	Die Institution der Vorstandschaften: Demokratische Mitbestimmung auf niedrigen Niveau? .....	59
2.6	Alphabetisierung und frühes Buchwesen .....	63
2.7	Grönländische Katecheten im Dienst der Mission: Vom Entstehen einer nationalbewussten Bildungselite.....	66
2.8	Nationsbildung auf dem Fundament religiöser Erweckung.....	71
2.9	Lesenswertes, das nichts kostet: Das erste grönländische Massenmedium <i>Atuagagdliutit</i> .....	76
2.10	Jahre des Umbruchs und eine öffentliche Debatte über das Wesen der Nation .....	80

<b>3</b>	<b>Von Arbeitern unter Landsleuten: Literarische Blicke in die Zukunft der grönländischen Nation .....</b>	<b>87</b>
3.1	Mathias Storch: <i>En grønlanders drøm</i> (1914) .....	87
3.2	Augo Lynge: <i>Trehundrede år efter ...</i> (1931) .....	112
<b>4</b>	<b>Die Neuerfindung der Tradition: Essentialisierung der Kultur oder selbstbewusstes Supplement? .....</b>	<b>139</b>
4.1	Zwischenspiel: Ethnoästhetik und Exotismusgebot.....	139
4.2	Frederik Nielsen: <i>Tuumarsi</i> (1934) .....	146
4.3	Hans Lynge: <i>Den usynliges vilje</i> (1938) .....	158
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>169</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>177</b>